

J. Guttentag, Verlagsbuchh. in Berlin.

[47490]

Heute versandten wir nachstehendes Cirkular:

P. P.

Zur Versendung liegt bereit:

## Das Recht der Arbeiterversicherung.

Für

Theorie und Praxis systematisch dargestellt  
von

Dr. Heinrich Rosin,

ord. Prof. für Staatsrecht und deutsches Recht  
a. d. Universität zu Freiburg i. B.

Erster Band:

Die reichsrechtlichen Grundlagen der  
Arbeiterversicherung.

= Dritte Abtheilung =

(Schluß des ersten Bandes).

Preis ca. 8 M 50 ¢ ord., 6 M 35 ¢ netto.

Band I. komplett ca. 18 M ord.,  
13 M 50 ¢ no.; geb. in eleg. Halbfzbd.  
20 M ord., 15 M 25 ¢ no.

Die dritte Abtheilung des ersten Bandes wird nur zur Fortsetzung in feste Rechnung versandt; wir bitten daher um genaue Angabe Ihres Bedarfs. Dagegen stellen wir Ihnen zu erneutem Vertrieb den vollständigen ersten Band in Kommission zur Verfügung.

Mit der vorliegenden dritten Abtheilung, welche u. a. die rechtlichen Grundlagen der Krankenversicherungs-Novelle behandelt, die am 1. Januar 1893 in Kraft tritt, ist der erste Band abgeschlossen. Obwohl derselbe eine unentbehrliche Voraussetzung und Ergänzung für jeden der nachfolgenden Teile bildet, kann er dennoch als ein für sich allein abgerundetes Ganzes bezeichnet werden.

Der jetzige Zeitpunkt des Erscheinens ist für Ihre Manipulationen ein ungemein günstiger; die einschneidenden Veränderungen, welche die Novelle zum Krankenversicherungsgesetz gebracht, haben eine eingehende Darstellung gefunden und dieser Umstand wird sicher dazu beitragen, Ihren bisherigen Abnehmern neue hinzuzuführen. Sie wollen daher den vollständigen Band in Ihrem Kundentkreis noch einmal zur Ansicht verschicken. Das Werk ist sowohl von der gesamten Kritik als von den maßgebenden Persönlichkeiten als ganz hervorragend anerkannt und Sie finden die in den beiden ersten Abtheilungen aufgestellten Ansichten in allen Kommentaren und darauf bezüglichen Abhandlungen citiert.

Indem wir möglichst direkter Einwendung Ihrer Bestellungen entgegensehen, zeichnen wir

Hochachtungsvoll

Berlin S.W. 48, 16. November 1892.  
Wilhelmstraße 119/120.

J. Guttentag,  
Verlagsbuchhandlung.

[47280]

Bibliographisches Bureau  
in Berlin.

In unserem Verlage erscheint und gelangt  
noch Ende dieser Woche zur Versendung:

## Der Krieg.

Ethische Betrachtungen.

Hugo von Gizycki,

Oberst a. D.

Preis 40 ¢ ord., à cond. 30 ¢, bar 25 ¢  
und 7/6.

Der Autor, welcher sich durch seine im Zeitraum von wenigen Wochen in vielen Tausend Exemplaren abgesetzten Schrift: „Hier stehe ich! Ich kann nicht anders! Gott helfe mir! Amen!“ so schnell allgemeine Beliebtheit erworben hat, behandelt in der vorliegenden Schrift „Der Krieg“ eine seinem Berufe naheliegende Materie, — allerdings von ganz neuen Gesichtspunkten aus.

Die Schrift wird bei Presse und Publikum ungeteilte Sensation erregen.

Wir bitten umgehend zu verlangen!

Berlin, 18. November 1892.

Bibliographisches Bureau.  
Verlags-Abteilung.

**Eilt!**

## Betrifft das neue Drama von Henrik Ibsen!

[47491]

Henrik Ibsen teilt uns soeben mit, dass er uns in die Lage setzt, sein neues Bühnenwerk\*) gegen Anfang Dezember in einer unter seiner Aufsicht besorgten sorgfältigen deutschen Uebersetzung erscheinen zu lassen.

Wir bitten um gef. umgehende Aufgabe Ihres Bedarfs.

Auch die früheren Werke des Dichters in unseren Ausgaben bitten wir auf Lager zu halten.

Hochachtungsvoll

Berlin W., 18. November 1892.  
Köthenerstr. 44.

S. Fischer, Verlag.

Bezugsbedingungen:

Geheftet 1 M 50 ¢ ord., gebunden  
2 M 25 ¢ ord.  
25% in Rechnung, 33 1/3% bar  
und 9/8 Explr.

A condition nur bei gleichzeitiger Barbestellung.

Wir bitten auf Lager zu halten:

**Henrik Ibsen,  
Moderne Dramen.**

Bd. I, enthaltend: Comödie der Liebe,  
Bund der Jugend, Stützen der Gesellschaft.

Bd. II, enthaltend: Ein Puppenheim,  
Gespenster, Volksfeind.

Bd. III, enthaltend: Wildente, Rosmersholm, Frau vom Meere.

à Band geheftet 3 M 50 ¢ ord.,  
2 M 60 ¢ netto, 2 M 35 ¢ bar.  
und 9/8.

Geb. 4 M 50 ¢ ord., Einband 75 ¢ no.

Die ganze Collection Bd. I—III oder  
12 Einzelbände mit 40% bar.

\*) Der Titel steht noch nicht fest.